

Am 10. Juli 2009 jährt sich zum 500. Mal der Geburtstag Johannes Calvins. Der Genfer Reformator gilt als einer der Gründerväter des reformierten Protestantismus. Mehr als 100 Millionen Christinnen und Christen beziehen sich weltweit auf ihn.

In der evangelischen Kirche von Westfalen ist die Bedeutung Johannes Calvins ebenso lebendig wie die Martin Luthers. Neben lutherischen und unierten Gemeinden gibt es zahlreiche reformierte Gemeinden. Diese Selbstbezeichnung erinnert daran, dass eine reformatorische Kirche im Hören auf Gottes Wort immer wieder zu erneuern ist: Ecclesia reformata semper reformanda.

Die Evangelische Kirche von Westfalen lädt darum zu einem Studientag ein, bei dem die Bedeutung Johannes Calvins für die Zukunft der Kirche im Zentrum stehen wird. Referenten aus der reformierten Welt geben anhand der Themenfelder Glaube, Ökumenizität und öffentliche Verantwortung Impulse zur weiteren Diskussion.



Präses Alfred Buß

Der Studientag bildet den Abschluss eines internationalen Symposiums in Haus Villigst und findet statt am Donnerstag, den 19. März 2009. Die Kosten inklusive Verpflegung betragen 20 Euro. Um eine rechtzeitige Anmeldung im Tagungsbüro wird bis Freitag, den 13. März 2009, gebeten, da die Plätze begrenzt sind.

Tagungsbüro:

Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung der EKvW
c/o Claudia Steiner-Kuhlmann | Fon: 02304 755-141
c.steiner-kuhlmann@institut-afw.de
KD-Bank | BLZ: 35060190 | Konto: 2000300023
Stichwort: 'Calvin-Studientag'

Studientag der EKvW: 500 Jahre Johannes Calvin Donnerstag, 19. März 2009 in Haus Villigst

9.30 Uhr

Andacht | Präses Alfred Buß

10.15 Uhr

**Calvins Begründung der kirchlichen Ordnung
als Herausforderung und Chance**

Prof. Dr. Peter Opitz | Institut für Schweizerische
Reformationsgeschichte, Zürich (Schweiz)

**Die Bedeutung der Kontemplation in der
Theologie Johannes Calvins**

Prof. Dr. Randall C. Zachman | University of
Notre Dame (USA)

11.15 Uhr

Aussprache | Leitung: Prof. Dr. Michael Beintker

12.15 Uhr

Mittagessen

13.30 Uhr

**Calvinistische Frömmigkeit – eine historische
Betrachtung und ihre Bedeutung für die
christliche Spiritualität heute und morgen**

Prof. Dr. Susan Hardman Moore | University of
Edinburgh (Großbritannien)

**Eigenliebe – Calvin und Calvinismus als
Fundament sozialen Lebens**

Prof. Dr. Dirkie Smit | University of Stellenbosch
(Republik Südafrika)

14.30 Uhr

Aussprache | Leitung: Prof. Dr. Michael Weinrich

15.30 Uhr

Kaffeepause

16.00 Uhr

**Calvin heute – Impulse der Reformierten
Theologie für die Zukunft der Kirche**

Prof. Dr. Michael Beintker

Prof. Dr. Michael Weinrich

Prof. Dr. Michael Welker

17.15 Uhr

Aussprache | Leitung: Oberkirchenrat
Dr. Ulrich Möller

18.00 Uhr

Ende der Tagung

Hinweis: Die Vorträge finden zum Teil in
englischer Sprache statt. Eine Übersetzung
in Deutsch und Englisch erfolgt.

Tagungsort:

Haus Villigst

Iserlohner Str. 25

58239 Schwerte

Anfahrtbeschreibung:

www.haus-villigst.de

